

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Grundlegung	1
1.1	Gemeinnütziges Engagement in Deutschland	1
1.1.1	Stiftungslandschaft, Vereinskultur, bürgerschaftliches Engagement, öffentlich-rechtliche Verwaltung	1
1.1.1.1	Organisationsformen	1
1.1.1.2	Motivation	2
1.1.1.3	Gemeinnützige GmbH	3
1.1.2	Die steuerlichen Rahmenbedingungen und Rechtsquellen	3
1.1.2.1	Gemeinnützigkeitsrecht	3
1.1.2.2	Die verfassungsrechtlichen Grundlagen der steuerlichen Privilegierung gemeinnütziger Zwecke	6
1.1.3	Zivil- und Gesellschaftsrecht	7
1.2	Die gGmbH in der Praxis: Eignung, Zwecke und Verbreitung	8
1.2.1	Die gGmbH im Gesundheits- und Bildungssektor	9
1.2.2	Kein Widerspruch: Gemeinnützigkeit und öffentliche Verwaltung	10
1.2.3	Instrument der Nachfolgeregelung	12
1.3	Gemeinwohl und wirtschaftliche Betätigung	14
1.3.1	Vorzüge der gGmbH	14
1.3.1.1	Organisationsstruktur	14
1.3.1.2	Finanzielle Aspekte	15
1.3.1.3	Umwidmung bestehender GmbH ohne Neugründung	16
1.3.2	Auslagerung des betrieblichen Bereichs	17
1.3.2.1	Am Beispiel des Vereins	17
1.3.2.2	Am Beispiel öffentlich-rechtlicher Körperschaften	18
1.3.2.3	Gestaltung einer betrieblichen Ausgliederung	19

1.4	Rechtsformwahl: Stiftung, gGmbH, Verein	22
1.4.1	Ideelle Zweckverfolgung versus Gemeinnützigkeit	22
1.4.2	Gesellschaftsrechtliche Abgrenzung Verein, GmbH, Stiftung	23
1.4.2.1	Willensbildung	24
1.4.2.2	Geschäftsführung und Vertretung	26
1.4.2.3	Haftung	27
1.4.3	Vermögensausstattung und Vermögensbindung	28
1.4.4	Grundzüge der rechtsfähigen Stiftung	30
1.4.4.1	Lebzeitige Stiftungsgründung	30
1.4.4.2	Errichtung einer Stiftung von Todes wegen	31
1.4.4.3	Vergleich gGmbH und gemeinnützige Stiftung	32
1.4.4.4	Die gemeinnützige Stiftungs-GmbH als Kombinationsmodell	33
1.5	Die gGmbH im gemeinnützigen Verbund mit der rechtsfähigen Stiftung als Dachorganisation	35
2	Gesellschaftsrecht der gGmbH	37
2.1	Zusammenspiel von Gesellschaftsrecht und Gemeinnützigkeit	37
2.1.1	Allgemeines	37
2.1.2	Grundlagen des GmbH-Rechts	39
2.1.3	Die Unternehmergesellschaft im Gemeinnützigkeitsrecht	40
2.1.3.1	Gesellschaftsrechtliche Regelungen zur UG	40
2.1.3.2	Gemeinnützigkeitsrechtliche Besonderheiten der gemeinnützigen UG	41
2.2	Die Organe der gGmbH	44
2.2.1	Die Gesellschafterversammlung	45
2.2.2	Geschäftsführung	47
2.2.2.1	Organstellung und Anstellungsverhältnis	47
2.2.2.2	Bestellung und Abberufung	48
2.2.2.3	Vertretungsregelung und Selbstkontrahierungsverbot	48
2.2.2.4	Geschäftsführervertrag	49
2.2.2.5	Vergütung	50
2.3	Aufsichtsrat/Beirat	52
2.4	Satzungsgestaltung und steuerliche Mustersatzung	53
2.4.1	Steuerliche Mustersatzung der Finanzverwaltung	53
2.4.2	Empfehlenswerter Aufbau einer Satzung	53
2.4.3	Individuelle Satzungsgestaltung	54
2.4.3.1	Firma und Sitz	55
2.4.3.2	Gesellschaftszweck und Unternehmensgegenstand	57
2.4.3.3	Selbstlosigkeit, Uneigennützigkeit	67
2.4.3.4	Vermögensbindung	68

2.5	Grundsätze guter Geschäftsführung: Compliance, Corporate Governance und Verwaltungskosten	71
2.5.1	Compliance im Non-Profit-Bereich	71
2.5.2	Geschäftsführung	73
2.5.2.1	Non-Profit-Governance	73
2.5.2.2	Verwaltungskosten	77
2.6	Kapitalaufbringung, Stammkapital, Geschäftsanteile	78
2.6.1	Kapitalaufbringung	78
2.6.1.1	Bareinlage	78
2.6.1.2	Sacheinlage	78
2.6.1.3	Nachträgliche Kapitalaufbringung	79
2.6.2	Stammkapital und Vermögensbindung	79
2.6.3	Geschäftsanteile	80
2.7	Haftungsverfassung der gGmbH	80
2.7.1	Gesetzlicher Haftungstatbestand	80
2.7.2	Unternehmerischer Ermessensspielraum	81
2.7.2.1	Business Judgement Rule	81
2.7.2.2	Haftungsmaßstab und Haftungsmilderung	82
2.7.3	Durchsetzung von Regressansprüchen	82
2.7.4	Außenhaftung der Organe	83
2.8	Gemeinnützigkeit und Vermögensbindung	84
2.8.1	Kapital und Vermögensbindung	84
2.8.2	Vermögensbindung bei Auflösung	84
2.8.3	Verkauf von Anteilen	85
2.8.4	Einziehung und Abfindung	86
2.9	Der Gründungsprozess	88
2.9.1	Vorbereitung	88
2.9.2	Die gemeinnützige GmbH in Gründung	90
2.9.2.1	Vorgründungsgesellschaft	90
2.9.2.2	Vor-GmbH	90
2.9.2.3	Steuerliche Behandlung der Vor-GmbH	90
2.9.3	Anforderungen an eine Sachgründung	91
2.9.4	Beurkundungspflichtige Anträge, Geschäftsführerbestellung, Gründungskosten	93
2.9.5	Anträge an das Finanzamt	93
3	Rechtsnachfolge, gesellschaftsrechtliche Anforderungen des Einstiegs und des Ausstiegs aus der Gemeinnützigkeit und der Beendigung	95
3.1	Verfügung über Geschäftsanteile	95
3.2	Erbfall und Nachfolge in die gGmbH	98
3.2.1	Vererblichkeit von GmbH-Anteilen	98

3.2.2	Flankierende testamentarische Regelung	100
3.2.3	Vorweggenommene Erbfolge	102
3.2.3.1	Übertragung an einen Abkömmling	102
3.2.3.2	Überführung in eine gemeinnützige Stiftung	102
3.2.4	Güterrechtliche Vereinbarungen	102
3.2.5	Bewertung von Geschäftsanteilen einer gGmbH	103
3.2.5.1	Bewertung nach handelsrechtlichen Grundsätzen	103
3.2.5.2	Erbschaft- und schenkungsteuerliche Bewertung	105
3.3	Satzungsänderungen	107
3.3.1	Grundsätze bei allgemeinen Satzungsänderungen	107
3.3.2	Satzungsänderung zur Erlangung der Gemeinnützigkeit	108
3.3.3	Satzungsänderungen zum Austritt aus der Gemeinnützigkeit	109
3.4	Umwandlung und Umwidmung	109
3.4.1	Wechsel zwischen den Rechtsformen bei gemeinnützigen Organisationen	109
3.4.1.1	Umwandlung nach Umwandlungsgesetz	110
3.4.1.2	Gemeinnützigkeitsrechtliche Probleme	111
3.4.1.3	Besonderheiten bei der Ausgliederung aus einer Stiftung auf eine gGmbH – Haftung für Verbindlichkeiten	113
3.4.2	Umwidmung einer GmbH in eine gGmbH	114
3.4.2.1	Motivation/Gründe	114
3.4.2.2	Gesellschafterbeschluss und Satzungsänderung	115
3.5	Das Ende der gemeinnützigen GmbH	116
3.5.1	Auflösung, Liquidation und Beendigung	116
3.5.1.1	Auflösungstatbestände	117
3.5.1.2	Liquidation und Beendigung	118
3.5.1.3	Besonderheiten aufgrund Gemeinnützigkeitsrechts	118
3.5.2	Die gGmbH in der Krise und in der Insolvenz	119
3.5.2.1	Insolvenzantragspflicht	119
3.5.2.2	Insolvenzantragspflicht der Geschäftsführer	119
3.5.2.3	Insolvenzantragspflicht der Gesellschafter	121
3.5.2.4	Antragspflicht des fakultativen Aufsichtsrates	121
3.5.2.5	Konsequenzen der Insolvenzverschleppung	122
3.5.3	Steuerliche Folgen der Insolvenz	122
4	Buchführung und Rechnungslegung	123
4.1	Buchführung	123
4.1.1	Besonderheiten der Lohn- und Gehaltsbuchführung	124
4.1.2	Besondere Buchführungspflichten	125
4.1.2.1	Krankenhäuser	125
4.1.2.2	Pflegeeinrichtungen	125

4.1.3	Kontenrahmen	126
4.1.3.1	Vorgegebener Kontenrahmen	126
4.1.3.2	Kostenstellenrechnung oder kontenmäßige Trennung	127
4.1.3.3	Zuordnung zu den einzelnen Bereichen	128
4.1.4	Die Mittelverwendungsrechnung in der Buchführung	128
4.1.5	Die Mittelverwendungsrechnung neben der Buchführung	129
4.2	Umsetzung der gemeinnützigkeitsrechtlichen Buchführungsvorgaben	134
4.2.1	IDW RS HFA 21: Unterscheidung zwischen spendensammelnden und nicht spendensammelnden Organisationen	134
4.2.2	Bilanzierung unter Beachtung des IDW RS HFA 21	135
4.2.3	Bilanzierung ohne Beachtung des IDW RS HFA 21	136
4.2.4	Besonderheiten bei Spenden oder staatlichen Zuschüssen unter Auflagen	138
4.3	Buchführung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs und der Vermögensverwaltung	138
4.4	Buchführung der Zweckbetriebe	139
4.5	Die Größenklassen und ihre Auswirkung auf Publizitäts- und Prüfungspflicht	139
4.6	Aufstellung des Jahresabschlusses	141
4.7	Publizitätspflichten	141
4.8	Jahresabschlussprüfung	142
5	Die Besteuerung der gGmbH	145
5.1	Übergreifende Fragestellungen	145
5.1.1	Die vier Sphären der gGmbH	145
5.1.1.1	Die Sphäre der ideellen Zweckverwirklichung	146
5.1.1.2	Die Sphäre des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	148
5.1.1.3	Vermögensverwaltung	154
5.1.1.4	Zweckbetriebe	155
5.1.2	Zuteilungen von Erträgen und Aufwendungen	159
5.1.3	Komplexität des Ineinandergreifens steuerlicher Regelungen	160
5.2	Errichtung	161
5.2.1	Antrag auf Feststellung der satzungsmäßigen Gemeinnützigkeit § 60a AO	161
5.2.1.1	Bedeutung des Feststellungsbescheids	162
5.2.1.2	Änderungen des Feststellungsbescheids	163
5.2.2	NV-Bescheinigung für Kapitalerträge	163
5.2.2.1	Rechtsstand ab 2016	164
5.2.2.2	Rechtsstand ab 2019	164

5.2.3	Steuerliche Folgen der Gründung für den Gesellschafter	165
5.2.3.1	Natürliche Person als Gesellschafter	165
5.2.3.2	Gemeinnützige Organisation als Gesellschafter	166
5.2.3.3	Öffentliche Hand als Gesellschafter	168
5.2.4	Die „Umwandlung“ in eine gGmbH	169
5.2.4.1	Die Umwidmung einer nicht gemeinnützigen juristischen Person in eine gGmbH.	170
5.2.4.2	Die Umwandlung einer gemeinnützigen Vereinigung in eine gGmbH	171
5.3	Einhaltung der Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts	171
5.3.1	Anforderungen an die laufende Geschäftsführung (Überblick).	172
5.3.2	Förderung der Allgemeinheit (§ 52 AO)	172
5.3.3	Struktureller Inlandsbezug bei Zweckverwirklichung im Ausland (§ 51 Abs. 2)	173
5.3.4	Keine verfassungsfeindlichen Bestrebungen (§ 51 Abs. 3 AO)	174
5.3.5	Geschäftsführung: Selbstlosigkeit	175
5.3.5.1	Begünstigungsverbot (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 AO)	177
5.3.5.2	Verbot eigenwirtschaftlichen Handelns	183
5.3.5.3	Mittelverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 AO)	184
5.3.5.4	Zeitnahe Mittelverwendung und Vermögensbindung (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 AO)	187
5.3.6	Geschäftsführung: Ausschließlichkeit (§ 56 AO)	196
5.3.7	Geschäftsführung: Unmittelbarkeit	197
5.3.7.1	Grundsatz	197
5.3.7.2	Ausnahmen vom Unmittelbarkeitskriterium	200
5.4	Laufende Ertragsbesteuerung.	203
5.4.1	Verpflichtung zur Abgabe von Steuererklärungen	204
5.4.2	Spendenbescheinigungen und Spendenabzug beim Gesellschafter	205
5.4.2.1	Abzugsfähigkeit einer Spende des Gesellschafters	205
5.4.2.2	Abzugsfähigkeit einer Spende von dem Gesellschafter nahestehenden Personen	207
5.4.2.3	Kleinbetragsspenden	208
5.4.2.4	Ausstellung von Spendenbescheinigungen	209
5.4.2.5	Zweckbestimmung	211
5.4.2.6	Gegenstand der Spende	211
5.4.2.7	Spenden aus dem Ausland	214
5.4.2.8	Haftung	214
5.4.3	Gemeinnützigkeitskonzern	216
5.4.3.1	Die gGmbH als Organträger	216
5.4.3.2	Die gGmbH als Organgesellschaft	216
5.4.3.3	Kooperationen zwischen gemeinnützigen Organisationen – das Unmittelbarkeitserfordernis	216

5.5	Umsatzsteuer	217
5.5.1	Grundlagen	219
5.5.1.1	Entgeltlichkeit	220
5.5.1.2	Nachhaltigkeit	220
5.5.1.3	Selbstständigkeit und Organschaft	221
5.5.2	Vorsteuerabzugsberechtigung	223
5.5.3	Verfahrensrechtliche Fragen	225
5.5.4	Umsatzsteuerbefreiung	226
5.5.4.1	Von der Steuer befreite Tätigkeitsbereiche	226
5.5.4.2	Mit der gemeinnützigen Tätigkeit eng verbundene Umsätze	227
5.5.5	Unentgeltliche Zuwendung oder Sponsoring	228
5.5.6	Steuersatz	229
5.5.7	Zusammenschlüsse gemeinnütziger Körperschaften	230
5.5.8	Konkurrentenklagen	231
5.6	Sonstige Steuern auf Ebene der gGmbH	232
5.6.1	Grunderwerbsteuer	232
5.6.2	Grundsteuer	233
5.6.3	Schenkungssteuer	234
5.6.4	Kraftfahrzeugsteuer	236
5.7	Beendigung der gGmbH	236
5.7.1	Der geplante Ausstieg	236
5.7.2	Verlust der Gemeinnützigkeit	237
5.7.3	Veräußerung der Beteiligung an der gGmbH	238
5.7.3.1	Veräußerung zum Buchwert der eingezahlten Kapitalanteile	240
5.7.3.2	Veräußerung zu einem unter dem Buchwert der eingezahlten Kapitalanteile liegenden Verkehrswert	240
5.7.3.3	Veräußerung über dem Buchwert	240
5.7.3.4	Veräußerung zum Buchwert, aber anschließende Vergütung von der gGmbH	241
5.7.3.5	Bedeutung für die schenk- oder erbweise Übertragung von Anteilen an eine gGmbH	241
5.7.4	Beendigung durch Insolvenz oder Liquidation	242
5.7.4.1	Allgemeine Vorgaben des Körperschaftsteuerrechts	242
5.7.4.2	Rechtsprechung und Finanzverwaltung: Wegfall der Gemeinnützigkeit	242
5.7.4.3	Steuerunschädliche Abwicklungsphase – neue Ansätze im Schrifttum	243
5.7.4.4	Verstoß gegen Gemeinnützigkeit durch Tilgung von Schulden	244

6	Muster und Materialien	245
6.1	Muster	245
6.1.1	Satzungsmuster	245
6.1.1.1	Satzungsmuster nach Anlage 1 zur AO	245
6.1.1.2	Satzungsmuster gGmbH	247
6.1.1.3	Muster einer lebzeitigen Stiftungserrichtung aus dem Vermögen der gGmbH	259
6.1.1.4	Muster einer letztwilligen Stiftungserrichtung mit Testamentsvollstreckung	259
6.1.2	Wichtige Schreiben	260
6.1.2.1	Musterschreiben an das Handelsregister	260
6.1.2.2	Musterbegleitschreiben an das Finanzamt	261
6.1.3	Interne Verfassung der gGmbH	261
6.1.3.1	Geschäftsordnung des Beirats	261
6.1.3.2	Muster Geschäftsordnung Geschäftsführung	264
6.1.3.3	Muster Einheits-Geschäftsordnung (für alle Organe)	266
6.1.3.4	Geschäftsführeranstellungsvertrag	268
6.1.3.5	Mittelverwendungsbeschluss	271
6.1.4	Formulare der Finanzverwaltung	271
6.1.4.1	Zuwendungsbestätigungen	271
6.1.4.2	Gründungsfragebogen	301
6.1.4.3	NV Bescheinigung	310
6.1.4.4	Erklärungsvordruck	313
6.2	Materialien	319
6.2.1	Gesetzestexte	319
6.2.1.1	GmbHG (Auszüge)	319
6.2.1.2	AO in der Fassung für den VZ 2019	327
6.2.1.3	KStG	339
6.2.1.4	EStG (§ 10b)	343
6.2.1.5	GewStG (§§ 2, 3, 9)	346
6.2.1.6	UStG (§ 1, 4, 12, 23a)	349
6.2.1.7	BGB (Auszug)	365
6.2.2	Verwaltungsanweisungen	366
6.2.2.1	AEAO (Auszug)	366
6.2.2.2	Wichtige Schreiben der Finanzbehörden	431
	Literatur	465
	Stichwortverzeichnis	467